

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6699/1527285/jetzt-die-einfuehrung-neuer-top-level-domains-vorbereiten-icann-ceo-rod-beckstrom-in-berlin> abgerufen werden.



Jetzt die Einführung neuer Top Level Domains vorbereiten
ICANN-CEO Rod Beckstrom in Berlin: "Ökosystem Internet lebt von Zusammenarbeit der Akteure"

09.12.2009 - 14:34 Uhr, eco - Vb d. dt. Internetwirtschaft e.V.

Köln (ots) - Für Marken-Unternehmen und solche, die stark im Internet präsent sind, ist jetzt die Zeit, sich mit neuen Internet-Adressen auseinanderzusetzen - ansonsten drohen sie den Anschluss zu verlieren. Das ist das Ergebnis der Veranstaltung "Neue Adressen im Internet - Chancen und Risiken neuer Top-Level Domains für Unternehmen" am heutigen Mittwoch im Berliner Haus der Wirtschaft.

Dazu Harald A. Summa, Geschäftsführer von eco: "Für die Entwicklung einer erfolgversprechenden Strategie zum Umgang mit den neuen Namensräumen und für das Bewerbungsverfahren selbst brauchen Unternehmen ausreichend Zeit. Deshalb ist jetzt der Zeitpunkt, sich zu informieren und Kontakt mit Experten zu suchen. Wir bieten dazu den Zugang."

Rod Beckstrom, CEO und Präsident der ICANN (Internet Corporation for Assigned Names & Numbers) stellte seine Organisation vor und verbreitete Zuversicht: "Unsere Aufgabe lautet: Eine Welt, ein Internet, alle verbunden. Dafür muss jeder Name einzigartig sein und weltweit anerkannt werden. Das Ökosystem Internet lebt von der Zusammenarbeit der Akteure, auch die Erweiterung des Namensraumes muss in diesem Geist angegangen werden. Wir laden die Stakeholder ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen."

Die Veranstaltung, die fast 100 Teilnehmer anzog, informierte über organisatorische, rechtliche und technische Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung und bot praktische Tipps in Bezug auf mögliche Nutzungsmöglichkeiten und neue Geschäftsmodelle für neue Top-Level-Domains. Die Veranstalter - neben dem eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, der Bundesverband der deutschen

Industrie (BDI), BITKOM, der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie (ZVEI) - sahen durch die Resonanz der Teilnehmer ihre Annahme eindrucksvoll bestätigt, dass den Unternehmen das Thema "Neue Adressen im Internet" mittlerweile unter den Nägeln brennt.

Weitere Informationen zu den eco Veranstaltungen zum Thema finden sich unter <http://www.eco.de/initiativen/namesnumbers.htm>

eco (www.eco.de) ist seit über zehn Jahren der Verband der Internetwirtschaft in Deutschland. Die rund 500 Mitgliedsunternehmen beschäftigen über 250.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 46 Mrd. Euro jährlich. Im eco-Verband sind die rund 230 Backbones des deutschen Internet vertreten. eco versteht sich als Interessenvertretung der deutschen Internetwirtschaft gegenüber Politik und in internationalen Gremien. Als Expertennetzwerk befasst sich eco mit aktuellen Themen wie Internetrecht, Infrastruktur, Online Services und E-Business.

Weitere Informationen:

eco Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V., Lichtstr. 43h,
50825 Köln, Katrin Mallener, Tel.: 0221/700048-260,
E-Mail: katrin.mallener@eco.de, Web: www.eco.de

Originaltext:

eco - Vb d. dt. Internetwirtschaft e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6699/eco-vb-d-dt-internetwirtschaft-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6699.rss2